

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den Teilfachstudiengang *Germanistik und Mathematik für die Grundschule* nach den fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung vom 29.1.2013.

Ausführlichere Hinweise finden Sie in der Germanistik-Broschüre (*Germanistik in Wuppertal. Informationen zum Studium*).

Achtung:
der **Verlaufsvorschlag**
ist **nicht gültig für**
aktuellere Versionen
der **Prüfungsordnung**

Modulübersicht

Im Teilstudiengang *Germanistik und Mathematik für die Grundschule* studieren Sie insgesamt 10 Module, in denen 76 Leistungspunkte zu erbringen sind. Die Module und LP verteilen sich je hälftig auf die beiden Fächer.

Mathematik		Germanistik	
M1	Lebendige Mathematik (4 SWS, 6 LP)	GE I	Basismodul Literaturwissenschaft (4 SWS, 6 LP)
M2	Anwendungen und Modellbildung (6 SWS, 8 LP)	GE II	Basismodul Sprachwissenschaft (4 SWS, 6 LP)
P1	Elemente der Arithmetik und Algebra (6 SWS, 8 LP)	GE III	Basismodul Fachdidaktik (8 SWS, 8 LP)
P2	Elemente der Geometrie (6 SWS, 8 LP)	GE IV	Deutsche Literatur und ihre Didaktik für die Grundschule (4 SWS, 9 LP)
M3	Didaktik der Elementarmathematik (8 SWS, 8 LP)	GE V	Deutsche Sprache und ihre Didaktik für die Grundschule (4 SWS, 9 LP)
30 SWS, 38 LP		24 SWS, 38 LP	

Einige Module sind fachwissenschaftlich (P1, P2; GE I, GE II), andere fachdidaktisch ausgerichtet (M3; GE III). Die übrigen Module haben sowohl fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Anteile. In der Germanistik erwerben Sie zunächst die literatur- und sprachwissenschaftlichen Grundlagen des Fachs (GE I und GE II). Nach dem fachdidaktischen Basismodul (GE III) vertiefen Sie die beiden Bereiche Literatur und Literaturdidaktik (GE IV) sowie Sprache und Sprachdidaktik (GE V).

Studienverlaufsplanung

Zur Planung Ihres Studienverlaufs sollten Sie zunächst Ihre Prüfungsordnung und die Modulbeschreibungen im Anhang der fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung ansehen. Jedes Modul umfasst eine spezifische Menge von Veranstaltungen und Prüfungsleistungen. Die Reihenfolge, in der Sie die Module studieren, ist nicht beliebig: **Die Veranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf.** In beiden Fächern müssen Sie zunächst fachwissenschaftliche Grundlagen erwerben, bevor Sie fachdidaktische Veranstaltungen belegen können.

Damit Sie Ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit abschließen können, müssen Sie nicht nur Ihren Studieneinstieg, sondern Ihren gesamten Studienverlauf planen und diesen Plan in den kommenden Semestern immer wieder überprüfen und anpassen. Der folgende Studienverlaufsplan zeigt eine Möglichkeit, wie Sie Ihr Studium so konzipieren können, dass Sie es unter Beachtung aller Vorgaben in Regelstudienzeit absolvieren. Verwenden Sie den exemplarischen Studienverlaufsplan als Richtschnur für die Planung Ihres eigenen Studienverlaufs.

Teilstudiengang GMG

Exemplarischer Studienverlaufsplan

		← SWS pro Sem. (Mathematik)			SWS pro Sem. (Germanistik) →			
		6	4	2	0	2	4	6
Fachsemester	1.		M1 VÜ ^w (K)			GE I E ^{w,T} (K)		
	2.	Ü ^s	M2 V ^s (K)			PS ¹	GE II E ^t (K)	
	3.	Ü ^w	P1 V ^w (K)			GE III V	Ü/T	GE IV/V V/PS (H) ²
	4.	Ü ^s	P2 V ^s (K)			PS	PS (H)	
	5.		M3 VÜ (K) o. S (P+H)			GE V/IV V/PS	PS (H)	GE IV/V PS
	6.		S (P+H) o. VÜ (K)			(BA-Thesis) ³		
		76 LP	54 SWS	8 MAP				

Fußnoten und Abkürzungen

- E/PS/HS/V/T Einführung/Proseminar/Hauptseminar/Vorlesung/Tutorium
- ¹ Diese Veranstaltung kann evtl. um ein Semester vorgezogen oder aufgeschoben werden. Beachten Sie bitte individuelle Zugangsregelungen!
 - ² Die fachwissenschaftlichen Moduleile GE IVa und GE Va setzen den Abschluss der Basismodule GE I bzw. GE II voraus. Die fachdidaktischen Moduleile GE IVb und GE Vb dürfen erst nach Abschluss der des gesamten Moduls GE III belegt werden. Eine Hausarbeit müssen Sie in Fachwissenschaften, eine in Fachdidaktik anfertigen.
 - ³ Die B.A.-Thesis kann in Mathematik, in Germanistik oder in Ihrem zweiten Teilstudiengang angefertigt werden.
- ^w bzw. ^s Diese Veranstaltung wird nur im Winter- bzw. Sommersemester angeboten.
- ^T Diese Veranstaltung wird in der Regel durch ein Tutorium begleitet, das hier nicht einzeln aufgeführt wird.
- (H/K) Modulabschlussprüfung (MAP): Hausarbeit/Klausur

Die abgebildete Tabelle skizziert die empfohlene Anordnung der Module. Wir koordinieren die Termine der Veranstaltungen mit den Vorlesungen der *Mathematik* und so weit wie möglich auch mit dem Teilstudiengang *Grundlagen der Naturwissenschaft und der Technik*. Wenn Sie von diesem Plan abweichen, kann es zu Terminkollisionen kommen, die Ihr Studium verzögern. Bitte belegen Sie daher insbesondere die Einführungen (GE Ia, IIa und IIIa) in der vorgeschlagenen Reihenfolge. Die Module GE IV und GE V können im Verlauf gegeneinander getauscht werden.

Beachten Sie bei Ihren Planungen, dass fast alle Veranstaltungen der Mathematik jeweils nur im Winter- (W) bzw. Sommersemester (S) angeboten werden. Das gilt auch für die *Einführung in die Literaturwissenschaft* (GE Ia, nur im Wintersemester). Im Teilstudiengang *Germanistik und Mathematik für die Grundschule* haben Sie daher nur wenige Wahlmöglichkeiten für den Aufbau Ihres Studiums.

Hinweis zu den Wahlmöglichkeiten in der Mathematik

Innerhalb des fachdidaktischen Moduls der Mathematik (Modul M3) müssen Sie sowohl den Bereich *Arithmetik* als auch den Bereich *Geometrie* abdecken. In einem der Bereiche belegen Sie eine Vorlesung mit Übung (4 SWS), im anderen ein Seminar (ebenfalls 4 SWS). Die Veranstaltungen zur *Arithmetik* werden jeweils nur im Wintersemester, die Veranstaltungen zur *Geometrie* nur im Sommersemester angeboten. Das zugehörige fachwissenschaftliche Modul (P1 bzw. P2) muss jeweils vor der fachdidaktischen Veranstaltung besucht worden sein.